

# Mit Kindern über Homosexualität kommunizieren

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 17. Dezember 2014 21:06

[Zitat von neleabels](#)

Ja, klar. Du bist latent bis explizit homophob, wie du schreibst aus religiösen Gründen, und machst aus deiner Sympathie für Hass und Verachtung von Homosexualität ja auch keinen Hehl. Das ist dein gutes Recht, aber du wirst damit leben müssen, dass man dich als das bezeichnet, was du bist.

Ja, schon klar. "Einige meiner besten Freunde sind Farbige, aber..." Alles, was vor dem "aber" kommt, kann man getrost ignorieren.

Nele

hass und Verachtung... lol... na du musst es ja wissen wie menschen ticken...  
was jedes paar in diesem land treibt ist mir völlig latte.

mir geht es um die kinder bzw paare mit kindern und da bin ich fest von überzeugt ist es das beste für ein Kind sowohl mutter, als auch vater an seiner seite zu haben.  
das dem leider nicht immer so ist ist eine andere traurige Sache, aber ich halte es sicherlich nicht für erstrebenswert..